

Erster Beigeordneter Sterzenbach führt aus, dass die Verwaltung die Umsatzzahlen für die öffentlichen Fernsprecheinrichtungen nachgefordert habe. Diese lägen nach Mitteilung der Telekom bei unter 60 € monatlich. Lediglich der Fernsprechapparat in der Asbacher Straße erziele so gut wie keine Umsätze. Aufgrund dieses neuen Sachverhaltes beabsichtige die Verwaltung, lediglich die Zustimmung zur Entfernung des Apparates in der Asbacher Str. zu erteilen.

Herr Sonntag befürwortet diese Modifikation, da seiner Ansicht nach die anderen in Rede stehenden Fernsprecheinrichtungen von der Bevölkerung angenommen werden.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.